



## BLICK IN DIE GEMEINDE

Dezember 2022 bis März 2023

Friede auf Erden!

Lukas 2, 14



**FRIEDENSKIRCHE**  
München-Trudering

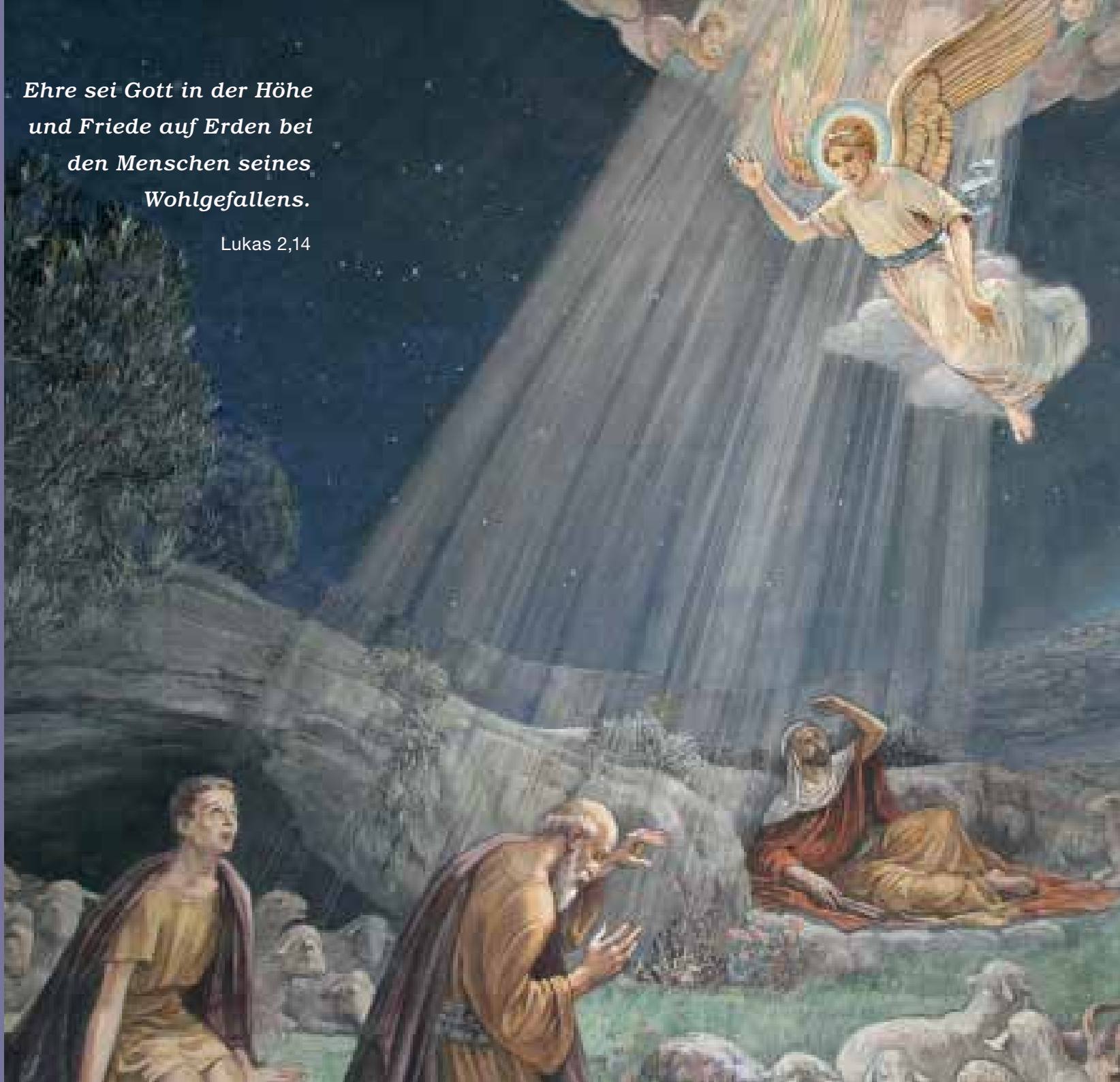
*Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden bei  
den Menschen seines  
Wohlgefallens.*

Lukas 2,14

## Inhalt

Nachgedacht .....	4
Aktuell .....	6
Besinnung .....	16
Rund um den Gottesdienst .....	18
Gottesdienste .....	20
Familien & Kinder .....	22
Jugend .....	24
Einladung .....	26
Förderverein .....	30
Partnergemeinde .....	31
Gruppen & Kreise .....	32
Gemeindeleben .....	36
Kontakte .....	37

Fresko in der Shepherds' Fields  
Church, Bethlehem, Israel





Liebe Gemeinde,

vom Frieden auf Erden sangen die Engel über den Feldern von Bethlehem. Was ist daraus geworden, 2000 Jahre später? Ist die Welt friedlicher geworden? Blicke in die Geschichte und in die Gegenwart

lassen mich das bezweifeln.

Vom Frieden ist wenig zu sehen. Damals und heute versuchen Menschen gewaltsam, Andersdenkende in den eigenen Glauben zu zwingen. 2022 ist ein weiterer Krieg hinzugekommen. Näher als alle anderen Kriege erschreckt er uns – weil der Friede fehlt. Die Abendnachrichten lassen nicht auf Besserung hoffen.

Mit Blick auf diese Welt wenden sich Menschen vom Glauben und von der Kirche ab. Das Lied der Engel über dem Stall von Bethlehem ist für sie nur ein leeres Versprechen. Was ist geworden aus dieser hoffnungsvollen stillen und Heiligen Nacht, die so viel Gutes versprach?

Zugegeben: Es war eine charmante Vision, mit dem Potenzial, Menschen anzustecken und an sich zu binden. Manchmal, vielleicht besonders zu Anfang dieses Advents wirkt es, als habe diese Vision des Friedens ihre Hoffnungskraft verloren. Als könnten wir sie, ihre Worte und Bilder ablegen im Buch der Geschichte.

Das Weihnachtsfest wäre dann ein immer wieder beschworenes, aber illusorisches Idyll. Folklore, schön anzuschauen, jedoch wirkungslos und ohne jedes Vermögen, Not zu wenden, Schmerzen zu lindern und Frieden zu stiften. Der Glaube wäre museal geworden, er hätte keinerlei Auswirkungen auf die Lebens- und Weltgestaltung im Heute.



Lebendiger Glaube ist auf Aktualisierung angewiesen. Es hilft nicht aufzuzeigen, warum er einmal gut und notwendig war, wenn er es jetzt nicht mehr ist. Wer glaubt, der kommt nicht umhin, sich mit der Wirklichkeit zu befassen, wie sie heute ist und sie religiös zu erkunden: Wo finden sich Spuren, die hinausweisen auf das Vorfindliche? Gibt es eine Beziehung zwischen dem, was die Bibel erzählt und dem, was Menschen gegenwärtig erleben? Lässt sich die Vision Gottes, die in der Heiligen Nacht geboren wurde, ins Heute übersetzen? Die große Geschichte von damals geht so ein in unsere vielen kleinen Geschichten.

Und die große Verheißung vom Frieden auf Erden? Wie jedes Versprechen bleibt auch dieses leer, wenn es nicht gestaltet wird: Durch Einzelne, die in ihrem Umfeld für eine wertschätzende Atmosphäre sorgen. Durch die Institution Kirche, die zum Frieden beitragen kann, in den Gemeinden, aber auch im kritischen Gegenüber zur Politik. Und durch Menschen, die sich über Religionsgrenzen hinweg um eine Ökumene derer bemühen, die Versöhnung stiften.

„Friede auf Erden“: Das Lied der Engel über den Feldern von Bethlehem: Es weht vom Damals ins Heute; doch beschreibt es einen flüchtigen Wunsch. Wir können ihn wahrwerden lassen. Gott legt es uns ans Herz und bittet uns, mit seiner Hilfe den Frieden zur Erfüllung zu bringen.

Bringen wir den Frieden gemeinsam in Erfüllung, das wünsche ich uns in diesem Advent und in dieser Weihnachtszeit,

**Ihr Johannes Lohscheidt, Pfarrer**

## Corona-Vorbehalt

Bei Redaktionsschluss blicken wir angesichts der Entwicklungen der Lage zuversichtlich auf den Winter 2022/2023.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass zum Schutze vulnerabler Personen Gottesdienste weiterhin mit FFP-2-Maske gefeiert werden und weitere Maßnahmen wie Maskenpflicht im Gemeindehaus jeweils aktuell entschieden werden.

Trotz hoffnungsvoller Planungen und Vorbereitungen können sich so auch in den kommenden Monaten Termine verschieben, ändern sich Voraussetzungen oder muss Manches ganz ausfallen.

Bitte informieren Sie sich darum stets aktuell, was momentan stattfinden kann: Auf unserer Internetseite [www.friedenskirche-trudering.de](http://www.friedenskirche-trudering.de) finden Sie die aktuellen Informationen. Außerdem finden Sie im Schaukasten vor der Kirche und im regelmäßigen Newsletter (gerne zu abonnieren über [pfarramt.trudering@elkb.de](mailto:pfarramt.trudering@elkb.de)) alles Aktuelle.

Yvonne Renner

## Kirchenvorstandssitzungen

Sofern die Kirchenvorstandssitzungen ohne Auflagen stattfinden können, sind sie öffentlich.

Bei weiteren notwendigen Beschränkungen finden die Sitzungen (Präsenz oder per Zoom) nicht öffentlich statt.

Die kommenden Termine sind am

**Dienstag, 13. Dezember**

**Dienstag, 17. Januar**

**Dienstag, 14. März (im FriKiKi)**

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal unseres Gemeindehauses.

### Monatsspruch Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt  
beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein  
kleiner Junge leitet sie.

Jes 11,6

## Neues im Gemeindebrief-Team

Bis der Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten, es bis zu Ihnen geschafft hat, haben sich viele Köpfe darüber Gedanken gemacht, wie er nun diesmal aussehen kann. Es muss sich um Inhalt, Layout und Druck gekümmert werden und nachdem alle Beiträge gesammelt wurden, geht es für das Redaktionsteam an die Gesamtsitzungen.

Vielen herzlichen Dank an das gesamte Team für Eure tolle Arbeit!

Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an unsere Pfarramtssekretärin Patricia Wiedemann, die die letzten Ausgaben maßgeblich gelayoutet hat. Sie wird uns auch in Zukunft im Team erhalten bleiben, aber nicht mehr mit der gleichen Verantwortung.

Vera Reisenauer übernimmt ab dieser Ausgabe die Sammlung der Beiträge sowie das Layout. Wir freuen uns über diesen Wechsel und auf die künftige Zusammenarbeit.

Bitte richten Sie deshalb in Zukunft alle Anfragen, Rückmeldungen sowie Beiträge zum Gemeindebrief an [vera.reisenauer@elkb.de](mailto:vera.reisenauer@elkb.de).



Yvonne Renner

## Mitarbeitenden-Dankabend 2023

Nach dem Kino-Dank im letzten Jahr möchten wir uns im Jahr 2023 wieder bei allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz mit einem Abend bei leckerem Essen und Wein bedanken. Der KV hat beschlossen, den Mitarbeitenden-Dankabend corona-bedingt vom traditionellen Januartermin weg in den April zu verlegen.

Natürlich bekommen alle ehrenamtlich Tätigen rechtzeitig vorher einen Einladungsbrief, dennoch bitten wir Sie schon heute, sich den Termin vorzumerken:

**Mittwoch, 26. April**

Wir freuen uns schon heute auf einen schönen Abend!



## Vorstellung Dr. Mirjam Sauer

Seit September 2022 hat Pfarrerin Dr. Mirjam Sauer einen ehrenamtlichen Dienstauftrag in der Friedenskirchengemeinde und unterstützt das Team in den Arbeitsbereichen der Pfarrer\*innen. Ihren Probedienst leistet sie als Pfarrerin im Schuldienst am Erzbischöflichen Edith-Stein-Gymnasium in Haidhausen. Hier stellt sie sich vor.

Das Michaelibad war schon als Kind im Sommer mein zweites zu Hause. In Plößberg rührte ich für das Kinderzeltlager der Region München Ost als 16-Jährige in riesengroßen Töpfen Griesbrei, bis ich Muskelkater bekam. Und sowohl mein Abitur- als auch mein Examenszeugnis habe ich in Bayern bekommen. Deswegen fühlt es sich auch etwas wie heimkommen an, im Osten Münchens meinen Probedienst als Pfarrerin anzutreten.

Ich sage nach Hause kommen, weil ich zwischendrin fast 20 Jahre nicht in München gelebt habe: Schüleraustausch in Húsavík/Island, Gemeindepraktikum in Belém/Basilien, Studium der Evangelischen Theologie in Neuendettelsau, München und Heidelberg. Einem wunderbaren Theologen, den ich am Neckarstrand kennenlernte, verdanke ich, dass sich unser folgender gemeinsamer Weg überwiegend im Gebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau abgespielt hat.

Die wissenschaftliche Theologie fasziniert mich. Deswegen habe ich nach meinem Examen weiter theologisch an der Universität gearbeitet: erst in Jena, dann in Gießen. Mich interessieren Fragen nach den Gestalten religiöser Rede und Kirche unter den Bedingungen der Moderne und faszinierend finde ich die vielfältigen Formen, die das globale Christentum ausmachen.

Diese Liebe zur gelebten Religion führte mich dann ins Vikariat in einer Gießener Innenstadtgemeinde von 2020 bis 2022. Die Sprachformen des Glaubens haben mich auch in meinem Vikariat nicht losgelassen. In der Wohnzimmerkirche, auf einem Taufweg und anderen experimentellen Formen von Verkündigung habe ich in Teams um Worte für die Hoffnung gerungen, die in mir ist und die wir als Christ\*innen teilen.

Seit diesem Sommer wohnen wir nun in Trudering mit unseren beiden Kindern. Meinen Mann, Ihren neuen geschäftsführenden Pfarrer Johannes Lohscheidt, haben Sie vielleicht auch schon kennen gelernt. Ich freue mich, Ihnen bei der ein oder anderen Gelegenheit zu begegnen!

Dr. Mirjam Sauer

## Vorstellung Anna-Luiza Arhire

Hallo, ich bin Anna!

Ich komme aus Klausenburg (Cluj-Napoca), Rumänien, und habe dort mit 5 Jahren angefangen, Musik zu lernen. Meine Schule hatte den Schwerpunkt Musik und ich habe 12 Jahre Klavier gespielt. Kurz vor meinem Schulabschluss habe ich meine Liebe zur Orgelmusik entdeckt. Ich habe dann angefangen in der Academia Națională de Muzică „Gheorghe Dima” zu studieren. Während meines Studiums habe ich auch die Gelegenheit gehabt, Erfahrungen im Bereich Musiktherapie zu sammeln und bis heute interessiere ich mich dafür. Mein Studium und meinen Master mit Hauptfach Orgel habe ich erfolgreich abgeschlossen und nach vielen Konzerten, Aufnahmen und Meisterkursen in Rumänien, Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Serbien habe ich mich entschieden, nach Deutschland umzuziehen. In Freiburg habe ich dann weiter studiert, mit Hauptfach Cembalo und mich viel mit Alter Musik und Pädagogik beschäftigt. Nebenbei habe ich meine erste Stelle als Kirchenorganistin in Stegen (Freiburg) gefunden. Von 2016 bis 2020 war ich in Tiengen als Organistin tätig. Seit Dezember 2020 wohne ich in München.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!



Anna Arhire

## Neue Klänge in der Friedenskirche

Liebe Anna Arhire,

ein ganz herzliches Willkommen in unserer Gemeinde. Es ist schön, dass Sie seit Oktober die Stelle der Kirchenmusikerin mit 20 Wochenstunden besetzen und uns mit Ihrer Musik und Ihren musikalischen Talenten bereichern. Die Gemeindeleitung freut es sehr, dass Sie nun Teil des großen neuen Teams der Hauptamtlichen sind. Auf Sie warten wundervolle und musikalisch talentierte Menschen unserer Gemeinde, die gerne mit Ihnen in den Chören, bei musikalischen Veranstaltungen und vor allem im Gottesdienst Musik machen. Sie dürfen sich bei Ihrer Arbeit auf unsere Unterstützung und Hilfe verlassen. Wir sind gespannt, welche Töne Sie in unserer Gemeinde anstimmen werden.

Johannes Lohscheidt, für das Hauptamtlichen – Team

## Gedanken zur Jahreslosung

Licht fällt herab. Durchbricht das dunkle Blau, lässt es heller werden. Ein helles Licht, das hervorbrechen will.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“. Das sind die Worte einer verstoßenen Frau. Als Leihmutter musste sie dienen, lieben durfte sie nicht. Dunkelheit und die Frage, wo sie als Ausgestoßene Zuflucht und Halt finden würde, treiben die junge Mutter in die Wüste an einen Brunnen. Dort will sie ihren Durst nach Wasser, Zuneigung und Anerkennung stillen. Hagar, die Magd, ist allein. Sie hat als Frau keine Rechte. Sarah, die Frau ihres Herren Abraham kann keine Kinder gebären. Hagar dient ihrem Herren auch als Leihmutter für den Stammhalter. Dann aber muss sie gehen. Der tägliche Anblick der wahren Kindsmutter ist für Abrahams Frau unerträglich. Sie verbannt Hagar aus der lebensnotwendigen Gemeinschaft.

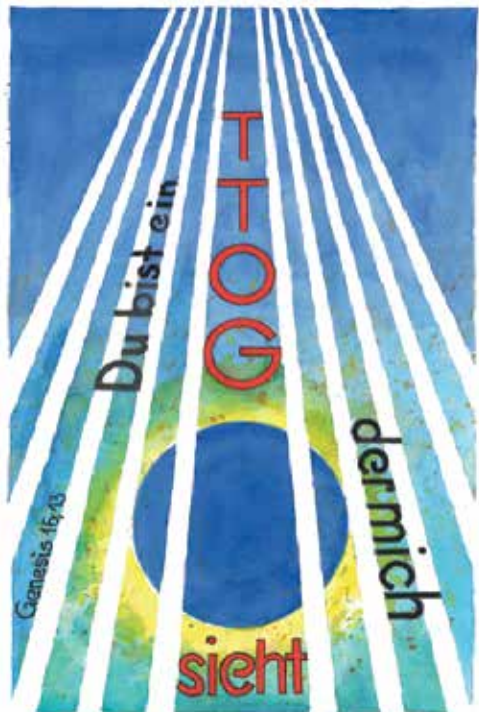
Im Moment ihrer tiefsten Verzweiflung spricht Gott zu ihr. Ein Engel weist ihr den Weg zurück in die Gesellschaft, schenkt Mut. Rettet aus der Verbannung. Am Brunnen wird Durst gestillt. Nach frischem Wasser, aber auch nach einem gelingenden Leben. Wie helle Strahlen durchbrechen die Worte Gottes die Dunkelheit der Verzweiflung. Aus der Tiefe des Brunnens leuchtet Hoffnung auf wie gelingendes Leben. Hagar fühlt sich gesehen, vertraut auf Gottes Zuspruch und seine wegweisenden Worte.

Die Jahreslosung spricht in uns allen den tiefen Wunsch nach „Gesehenwerden“ an. Gott sieht in uns, was und wer wir wirklich sind. Für uns alle findet er einen Weg.

Gott ist bei uns, davon bin ich überzeugt. Die Jahreslosung macht Mut auf Gottes Wort zu hören, sich einen Brunnen zu suchen, der uns bestärkt, weiter Richtung Licht zu gehen. Lassen wir Gottes Zuversicht herabregnen wie helle Strahlen. Das wünsche ich uns allen für das neue Jahr 2023.

Ein herzlicher Dank an Erica Heisinger für die Gestaltung der diesjährigen Jahreslosung.

Johannes Lohscheidt



## Unsere Gemeinde-Aktion für Brot für die Welt

### Bewahrt unsere Erde

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist. Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

64. Aktion Brot für die Welt.  
Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

#### Helfen Sie helfen.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 64. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Hier gelangen Sie direkt zur Spendenseite: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/dekanat-muenchen>



Konto: Evang.-Luth. Dekanat München Evangelische Bank eG  
IBAN: DE45 5206 0410 0001 4018 15  
BIC: GENODEF3333  
Vermerk: Brot für die Welt

Foto: Christoph Pieschner / Brot für die Welt  
Bildunterschrift: Fortschreitende Wüstenbildung und Dürre in der Sahelregion. Eine Sanddüne bewegt sich immer weiter auf das Dorf Baolo Koogo zu.

Mitglied der  
actalliance

**Brot**  
für die Welt

## Fastenaktion

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb im Jahr 2023 unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Ein Kalender, ein Begleitbuch und ein Themenheft können Ihnen dabei helfen. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten des Fastenkalenders unter: <https://7wochenohne.evangelisch.de>



## Weltgebetstag „Glaube bewegt“

lautet das Motto des Weltgebetstags 2023, zu dem Frauen aus Taiwan einladen mit dem Wunsch: Pîng an – Friede sei mit uns allen! Das Titelbild von Hui-Wen Hsiao „I have heard about your faith“ verwendet mehrere Motive, die Taiwans Besonderheiten zeigen, und soll ausdrücken, wie der christliche Glaube Taiwan Frieden und eine neue Vision bringt. Wir feiern den Gottesdienst am **Freitag, 3. März** in St. Franz-Xaver. Details werden noch bekannt gegeben.

Ihr Weltgebetstags-Team



## Frühjahrssammlung der Diakonie

vom 20. – 26. März 2023

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft. Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden. Helfen Sie uns, diese wichtigen Angebote vor Ort für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. Herzlichen Dank! Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de),

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.  
Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Frühjahrssammlung 2023



## Neues vom Diakoniekreis

Liebe Gemeindemitglieder, der Diakoniekreis meldet sich zurück!! Während der letzten zweieinhalb Jahre konnten wir unter den besonderen Umständen unsere Tätigkeit in Ihrem Dienste nur teilweise wahrnehmen. Aber nun sind wir wieder voll für Sie da: Brauchen Sie Hilfe beim wöchentlichen Einkauf? Sollen wir Sie bei einem Spaziergang begleiten? Kleine Reparaturen im Haushalt oder Garten müssen erledigt werden oder suchen Sie ein Gespräch? Sehr gerne unterstützt Sie auch der Förderverein mit einer Sachspende. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen, bitte melden Sie sich bei uns und haben Sie keine Scheu!

Tanja Simeonidis



## Der Konfikurs 2022/23 hat begonnen...

...mit 79 Konfis, um die 20 Teamer\*innen aus der Evangelischen Jugend und den hauptamtlich Mitarbeitenden Julia Heinle, Johannes Lohscheidt und Christiane Renner. Ein Jahr lang erkunden wir mit viel Energie an sieben Samstagen, zwei Wochenend-Freizeiten und anderen Konfi-Aktionen wie dem Konfi-Praktikum oder dem open-EJT, was es heißen kann, Seite an Seite im eigenen Leben mit Gott und in der Friedenskirche unterwegs zu sein. Anschließend sagen die Konfis im Konfirmationsgottesdienst selbst „Ja“ zu einem Leben mit Gott und werden gesegnet. Während des Konfi-Kurses diskutieren wir leidenschaftlich, wie das Abendmahl eigentlich verstanden werden kann, spielen uns die Bälle bzw. Rugby-Eier beim Spiel „Rounder“ zu, tanzen wild zu „Cotton Eye Joe“, drücken uns kreativ aus beim Gestalten von Kerzen und Kreuzen und feiern zusammen Andachten und Gottesdienste.

Wenn Sie Lust haben, live dabei zu sein, wie Konfi das Gemeindehaus zum Beben bringt, dann folgen Sie @friedenskirchetrudering oder @ejtrudering auf Instagram.

Christiane Renner für das Konfi-Team



## Geburtstags-Besuchskreis

Im Gemeindebrief vom April haben wir schon einmal um Unterstützung gebeten bei der schönen Aufgabe, älteren Gemeindegliedern zum Geburtstag zu gratulieren. Vielen Dank an die beiden Damen, die sich gemeldet haben. Leider haben wir für den Bereich Zehntfeldstraße/Friedenspromenade niemanden mehr, der dort Besuche (zwei bis drei im Monat) machen könnte.

Wenn Sie Näheres erfahren möchten, rufen Sie mich gerne an, Tel. 4302301. Ich würde mich freuen.

Christa Doleschel

## Wegzehrung

### Andachten in der Woche vor dem Heiligen Abend

Die Woche vor dem Heiligen Abend ist wie ein Endspurt in so vieler Hinsicht. Wunderbarer Rausch, nervenzehrender Ritt oder geschleppte letzte Meter und manchmal alles gleichzeitig.

Ein Stück Wegzehrung zu teilen – dazu lade ich Sie ein auf, diesem Weg Richtung Weihnachten. Wir treffen uns vom **19. bis zum 22. Dezember jeden Abend um 18.00 Uhr** am Feuer und schauen in Gesichter, die vom Flammenschein erhellt sind. Wir singen von der alten Hoffnung und wir senden Sehnsucht gen Himmel in der Weggenossenschaft derer, die auf dem Weg zur Krippe sind. Heute und damals. Die Kinder sind parallel dazu zum Betthupferl eingeladen. Informationen dazu finden Sie auf Seite 24.

Johannes Lohscheidt

### Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird;  
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke



## Frieden

Auf dieser Seite haben wir Platz für Sie und Ihre Gedanken zum Thema „Frieden“ gelassen.

Nehmen Sie sich gerne ein paar Minuten Zeit zum Besinnen und Notieren.

Wo fängt für mich Frieden an?

---



---



---

Wo habe ich bisher Frieden erlebt?

---



---



---

Wo wünsche ich mir Frieden?

---



---



---

Was kann ich, im Kleinen und im Großen, zum Frieden beitragen?

---



---

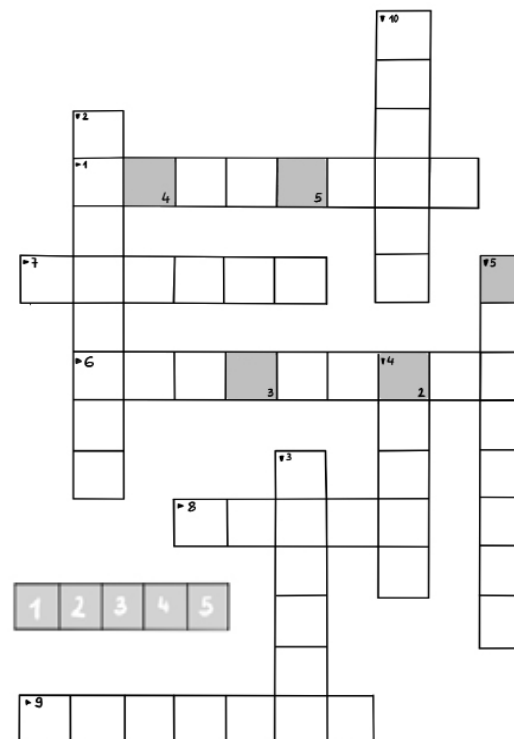


---

## Das Rätsel der Weihnachtsgeschichte

Wie gut kennen Sie die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium?

Finden Sie es heraus!



1. Wie hieß der Kaiser, der den Befehl erließ, dass sich alle in Steuerlisten eintragen sollen?
2. Wie hieß der Heimatort von Josef und Maria?
3. Maria legte Jesus in eine ...
4. Welche Gestalt erschien den Hirten auf dem Feld?
5. Wie hieß das Kind von Elisabeth?
6. Wen besuchte die schwangere Maria zuerst?
7. Bethlehem ist die Stadt ...
8. Wen hüten die Hirten?
9. Wohin flieht die Heilige Familie nach Jesu Geburt?
10. Der Engel verkündigt große ...

Das gelöste Kreuzworträtsel finden Sie ab dem **24. Dezember** auf unserer Webseite.

## Heilig Abend im Pfarrgarten

Alle, ob Klein oder Groß, sind eingeladen zu unseren besonderen Weihnachtsgottesdiensten unter freiem Himmel.

Nach den guten Erfahrungen in den letzten beiden Jahren wollen wir auch dieses Jahr einen besinnlichen Heilig Abend bei Fackelschein im Pfarrgarten verbringen. Dafür braucht's wetterfeste Kleidung und Freude an Weihnachten. Die Gottesdienste werden nur ca. 25 Minuten dauern, so dass wir im Stehen feiern können.

**14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor**

**15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel**

**16.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor**

**17.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor**

Einlass ist jeweils 10 Minuten vor Beginn durch das Tor zwischen Kirche und Gemeindehaus.

**23.00 Uhr Christmette** mit festlicher Musik in der Friedenskirche

Hier gilt Maskenpflicht.

Wir freuen uns auf stimmungsvolle Weihnachten!

Yvonne Renner



Alle Mitarbeiter\*innen  
der Friedenskirche  
wünschen Ihnen  
eine ruhige Adventszeit,  
frohe Weihnachten  
und Gottes Segen  
für das Jahr 2023!

## Gottesdienste für Kinder und Familien

Wir feiern **Familiengottesdienste** an Weihnachten für alle Kinder mit ihren Familien und freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

An **Heilig Abend, 24. Dezember um 14.00 Uhr** mit Kinderchor und

**um 15.00 Uhr** mit Krippenspiel

sowie an **Palmsonntag, 2. April um 10.00 Uhr**

Außerdem findet am **29. Januar um 11.30 Uhr** unser nächster **Krabbelgottesdienst** in der Friedenskirche statt

sowie viele **Kindergottesdienste** an jedem zweiten Sonntag außerhalb der Ferien im Turmzimmer.

Termine:

**4. und 11. und 18. Dezember**

**15. und 29. Januar**

**12. Februar**

**5. und 19. März**

## Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg ...

... zur Waldweihnacht am **Sonntag, 08. Januar um 17.00 Uhr**. Die Waldweihnacht findet anstelle des Gottesdienstes um 10.00 Uhr statt.

Wir treffen uns am Friesplatz, Ecke Günderodestraße und werden gemeinsam in unserem Waldgrundstück laufen, singen und beten. Trittsicherheit ist hilfreich.

Das Vorbereitungs-Team der Jugendlichen freut sich auf Sie und Euch.

Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst.

Julia Heinle

Monatsspruch Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:

Und siehe es war sehr gut.

Gen 1,31

## Unsere Gottesdienste Dezember 2022 bis März 2023


## Dezember

<b>04.12.</b>	<b>2. Advent</b>			
10.00	Gottesdienst mit Teeniechor	Pfrin. Feher		
<b>11.12.</b>	<b>3. Advent</b>			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt		
<b>18.12.</b>	<b>4. Advent</b>			 
10.00	Gottesdienst mit Saitenmusik "Die Vielseitigen"	Pfrin. Y. Renner		
<b>24.12.</b>	<b>Heilig Abend</b>			
14.00	Familiengottesdienst mit Kinderchor	Pfrin. Y. Renner / Diakonin Heinle		
15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Y. Renner / Diakonin Heinle		
16.00	Christvesper mit Kirchenchor	Pfr. Lohscheidt		
17.00	Christvesper mit Posaunenchor	Pfr. Lohscheidt		
23.00	Christmette mit festlicher Musik	Pfrin. Dr. C. Renner		
<b>25.12.</b>	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b>			
10.00	Gottesdienst	Pfr. Lohscheidt		
<b>26.12.</b>	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b>			
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Feher		
<b>31.12.</b>	<b>Altjahresabend</b>			
17.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss	Pfr. Lohscheidt		

## Januar

<b>01.01.</b>	<b>Neujahr</b>			
17.00	Gottesdienst zum Jahresanfang mit Möglichkeit zur Einzelsegnung	Pfrin. Y. Renner		
<b>06.01.</b>	<b>Epiphania</b>			
10.00	Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in die <b>Sophienkirche, Riem</b>	Pfrin. Dr. C. Renner		
<b>08.01.</b>	<b>Sonntag</b>			
17.00	Waldweihnacht der Jugend	Diakonin Heinle		
<b>15.01.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. C. Renner		
<b>22.01.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Lohscheidt		
<b>29.01.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Y. Renner		
11.30	Krabbelgottesdienst mit Taufe	Pfrin. Y. Renner		
19.00	Meditativer Gottesdienst	Team		

## Februar

<b>05.02.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. C. Renner		
<b>12.02.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Roßmerkel		
<b>19.02.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Sauer		
<b>26.02.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst	Pfr. Lohscheidt		
19.00	Meditativer Gottesdienst	Team		

## März

<b>03.03.</b>	<b>Freitag</b>			
	Weltgebetstag in <b>St. Franz-Xaver</b>	Team		
<b>05.03.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Feher		
<b>12.03.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfrin. Y. Renner		
19.00	Meditativer Gottesdienst	Pfrin. Y. Renner & Team		
<b>19.03.</b>	<b>Sonntag</b>			 
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt		
<b>26.03.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Gottesdienst	Prädikant Heinz		
19.00	Meditativer Gottesdienst	Team		

## April

<b>02.04.</b>	<b>Sonntag</b>			
10.00	Familiengottesdienst zu Palmsonntag	Pfrin. Y. Renner		



Kindergottesdienst



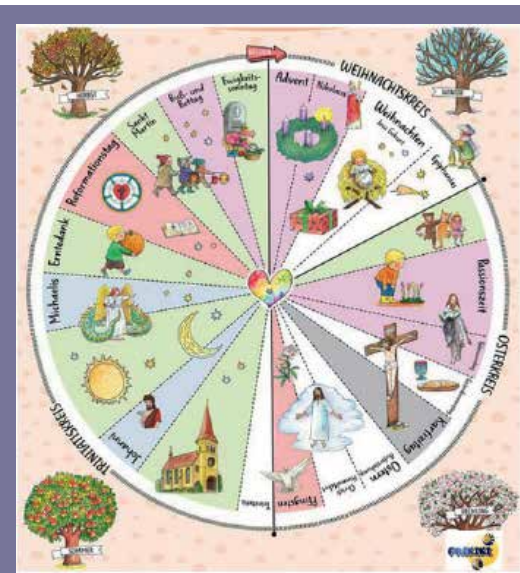
Fairer Handel

## Neues aus dem ...



### Unser Jahresthema

Der FRIKIKI erlebt ein buntes Kirchenjahr! Unsere Kastanie auf dem Außengelände färbt sich rot. Für die Kinder gleicht jede Kastanie im Gras einem Edelstein und die Garderobe hängt voller Matschhosen. Der Herbst ist in den FRIKIKI eingezogen. Den Wechsel der Jahreszeiten nehmen unsere Kinder mit allen Sinnen wahr, ob in der Familie oder hier bei uns im Friedenskirchen Kindergarten. Die Veränderungen in der Natur strukturieren das Jahr und bieten den Kindern Orientierung: Wenn ich Kastanien aufsammeln kann, dann kommt bald Erntedank. Doch nicht nur die Natur strukturiert das FRIKIKI-Jahr. Kinder begegnen im Laufe des Jahres stetig Symbolen und Bräuchen, die auf bestimmte Zeiten und Feste der christlichen Kirche hinweisen: Nikoläuse, Christbäume, Ostersymbole u.v.m. Deshalb sprechen wir in diesem Kindergartenjahr intensiv von diesen Festzeiten des evangelischen Kirchenjahres. Und Feste wollen gefeiert werden, mit ihren Zeichen, Ritualen und Bräuchen. Das Feiern zur rechten Zeit hilft den Kindern zu entdecken, welcher Spannungsbogen sich durch das Kirchenjahr zieht, welche Botschaften die einzelnen Feste ihnen zu erzählen haben. Denn was an Weihnachten gefeiert wird, weiß vermutlich jedes Kind. Was aber passiert an Feiertagen wie Pfingsten und Christi Himmelfahrt? Was feiern wir an Erntedank? Und warum färben wir die Ostereier? Das und noch Vieles mehr besprechen und entdecken wir mit den FRIKIKI Kindern. Wir erleben ein buntes Kirchenjahr.



### Der FRIKIKI Elternbeirat

Ende September wählten die Kindergarteneltern im Friedenskirche Kindergarten einen neuen Elternbeirat.

Der neue Elternbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

von links:

Markus Vaas  
 Anna Verena Rapp  
 Markus Weigl  
 Kathrein Kirstein  
 Konstantin & Daniela Korhammer  
 Helena Lampert



### Tag der offenen Tür

Sofern es die aktuellen Bestimmungen zulassen, findet am **Samstag, den 28. Januar von 9.30 – 12.30 Uhr**, unser Tag der offenen Tür statt.

An diesem Tag haben alle interessierten Eltern die Gelegenheit, Räume, Konzept und Personal des Friedenskirche Kindergartens kennen zu lernen.

Das FRIKIKI-Team und der Elternbeirat stehen Ihnen für alle pädagogischen und organisatorischen Fragen Rede und Antwort.

An diesem Tag werden auch erstmalig die Anmeldeformulare für das Kindergartenjahr 23/24 ausgegeben.

Wer an diesem Tag keine Zeit hat, das Anmeldeformular abzuholen, kann dieses auch gerne über unsere Internetseite [www.frikiki.de](http://www.frikiki.de) herunterladen.

Bitte melden Sie sich parallel über den Münchner Kita-Finder bei uns an.

### Dankeschön

Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein Friedenskirche e.V., der unseren FRIKIKI Kindergarten jederzeit bei anfallenden Baumaßnahmen und außerplanmäßigen Anschaffungen finanziell unterstützt.

## Weihnachtsbäckerei

Zwischen Mehl, Zuckerguss und Streuseln möchten wir alle Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren in unsere Weihnachtsbäckerei einladen. Wir backen gemeinsam Plätzchen, hören Geschichten und trinken Punsch.

Wir treffen uns am **Samstag, den 10. Dezember von 15.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindesaal.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 5 € und vorherige Anmeldung bis zum 8. Dezember.

Julia Heinle



## Betthupferl

Ist eine Andachtsreihe für Grundschulkinder. Wir wollen gemeinsam singen, beten und Geschichten hören. Außerdem wird es jeden Tag etwas Kleines zum Basteln geben, das sich am Ende der Woche zu einem großen Kunstwerk zusammenfügt. Wir treffen uns **vom 19. bis zum 22. Dezember jeden Abend um 18.00 Uhr in der Kirche**. Die Eltern sind währenddessen herzlich zur Wegzehrungs-Andacht mit Pfarrer Lohscheidt eingeladen. (siehe S. 15)

Wir freuen uns auf Euch!

Julia Heinle

Für alle Kinderveranstaltungen  
bitten wir um Anmeldung  
per E-Mail an [ej.trudering@elkb.de](mailto:ej.trudering@elkb.de)



Radio, Luftballon, Lampe, Handy, Satellitenschüssel

## Zwergerlfasching

Ob als Einhorn, Ritter, Hase, Pirat, oder, oder, oder ...

Zum Zwergerlfasching am **18. Februar von 15.30 bis 17.00 Uhr** sind alle Kinder zwischen zwei und fünf Jahren ganz herzlich in die Friedenskirche eingeladen.

Die Jugend hat für Euch Spiele, Spaß und Spannung vorbereitet.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 3 € pro Kind und Anmeldung bis zum 13. Februar. Kalte Getränke sind frei und wir bieten zum Selbstkostenpreis Kaffee, Krapfen und Brez'n an. Aus platztechnischen Gründen bitten wir darum, dass pro Kind nur ein Erwachsener mitkommt.

Wir freuen uns auf Euch!

Julia Heinle und Team



## Der Posaunenchor lädt ein

zum traditionellen gemeinsamen Adventssingen am  
**3. Advent, dem 11. Dezember um 17.00 Uhr**

Die Bläser\*innen des Posaunenchores der Friedenskirche möchten Sie musikalisch einstimmen auf die Advents- und die beginnende Weihnachtszeit. Wir begleiten Sie zu adventlichen und weihnachtlichen Weisen. Sie werden altbekannte, aber auch ein paar neue und weniger bekannte Lieder singen, aus unserer Heimat, aber auch aus der ganzen Welt.

Lassen Sie sich anstecken von der Vorfreude auf die Weihnachtszeit, von Musik für die ganze Familie, für Alt und Jung, Freunde und Bekannte.

Der Eintritt ist frei. Das Adventssingen findet, je nach Lage der Coronaregeln, entweder in der Kirche oder im Pfarrgarten statt. Bitte beachten Sie die kurzfristigen Ankündigungen.

Der Posaunenchor wird außerdem am 1. Advent, dem **27. November um 17.30 Uhr** vom Rathausbalkon aus eine musikalische halbe Stunde beim Christkindlmarkt auf dem Marienplatz mitgestalten. Auch hier ergeht eine herzliche Einladung zum Zuhören.

Volker Schlüter



## Forum Friedenskirche Die eigene Spiritualität im Alltag entdecken

Wir vom Forum Friedenskirche und unsere Nachbargemeinde, die Jesuskirche in Haar, laden Sie zu einem Abend mit Pfarrerin Dr. Johanna Imhof ein, um uns gemeinsam mit dem Thema „Spiritualität im Alltag“ zu beschäftigen.

**Dienstag, 31. Januar um 19.30 Uhr  
im Gemeindesaal der Friedenskirche**

Der Abend besteht aus einem Kurzreferat, einer praktischen Übung und dem Gespräch über die mögliche Durchführung von sogenannten Exerzitien im Alltag. Das ist ein geistlicher Weg, den man individuell für sich, aber auch in Gemeinschaft mit anderen Suchenden, Fragenden, Hoffenden und Glaubenden geht. Ein Weg, der zu einer intensiveren Begegnung mit Gott und sich selbst führt und den eigenen Glauben vertieft.

Sind Sie neugierig geworden? Suchen Sie nach neuen geistlichen Impulsen für das eigene Leben?

Bei Interesse kann daraus ein Kursangebot für die Passionszeit entstehen, das Impulse gibt für den eigenen spirituellen Übungsweg im Alltag und diesen begleitet. Es gibt dort eine Anleitung zu den Übungen und sechs wöchentliche Gruppentreffen, die vor allem dem Austausch untereinander dienen. Diese finden abwechselnd in der Friedenskirche und in der Jesuskirche statt.



## Via crucis – Truderinger Kreuzweg

### Ökumenisch durch die Fastenzeit

Ganz herzlich laden der katholische Pfarrer Björn Wager und der evangelische Pfarrer Johannes Lohscheidt zum ökumenischen Kreuzweg in der Fastenzeit ein. Gemeinsam starten wir am **19. März um 17.00 Uhr** in der St. Augustinuskirche. An fünf Stationen des Kreuzweges beten, singen und gestalten wir gemeinsam die eindrücklichen Momente des Leidens und Sterbens Jesu. Der Weg führt uns über das Feldkreuz zur Friedenskirche. Im Anschluss an den Kreuzweg kommen wir bei einer traditionellen Fastenmahlzeit mit Fastenbier im Gemeindehaus der Friedenskirche zusammen.

Eingeladen sind alle, die den ökumenischen Gedanken teilen und weitertragen wollen.

**Björn Wagner und Johannes Lohscheidt**

Zur Essensplanung bitten wir um Voranmeldung bis 10. März über die Homepage der Friedenskirche [www.friedenskirche-trudering.de](http://www.friedenskirche-trudering.de).

## Fairer Handel

Liebe Gemeinde,  
nach wie vor ist Kaffee eines der wichtigsten und traditionellsten Produkte im Fairen Handel. Seit Einführung des Fairen Handels vor circa 50 Jahren hat sich die Produktpalette enorm erweitert, wie Sie auch bei uns im Sortiment deutlich erkennen können.

Verschiedene Teesorten, Honige und Brotaufstriche, vielerlei Schokoladen, Kakao, Nüsse und Kekse sowie Reis und Nudeln gehören mit zu den Standardprodukten, die wir anbieten. Gerade zur Vorweihnachtszeit sind auch Kerzen, Seifen oder Gewürze sehr beliebt und füllen unser Sortiment auf. Wenn Sie nach Geschenkideen suchen oder etwas für Ihren eigenen Weihnachtstisch brauchen, lassen Sie sich inspirieren von unserem vielseitigen Angebot. Mit Ihrem fairen Kauf unterstützen Sie Menschen, die Hilfe benötigen.

Der Faire Handel kann zwar nicht alle Probleme dieser Welt lösen, aber er bietet benachteiligten Produzenten eine Möglichkeit, ihre Produkte unter fairen Bedingungen zu vermarkten, denn es werden soziale, ökologische und ökonomische Kriterien bei der Produktion und Vermarktung beachtet. Der Faire Handel steht für Partnerschaft auf Augenhöhe, denn er ist nachhaltig, solidarisch, transparent und gerecht.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und freuen uns, Sie bei einer der kommenden Gelegenheiten begrüßen zu dürfen.

### Unsere nächsten Fairkaufs-Termine sind am:

- 18. Dezember
- 22. Januar
- 26. Februar
- 19. März

Die Termine finden Sie wie gewohnt im Gottesdienstplan, gekennzeichnet mit dem Symbol des Einkaufskorbes. 

Ihr Team vom Fairen Handel



## Förderverein

Auch im dritten Corona-Jahr setzten wir, soweit möglich, Sammelaktionen für Vorhaben der Friedenskirche erfolgreich um. Beim Sommerfest Ende Juni konnten wir bei Flohmarkt und Tombola 900,00 € einnehmen, die ungeschmälert in Projekte der Friedenskirche einfließen.

Das ursprünglich für April geplante Schafkopfturnier konnte am 17. September erfolgreich durchgeführt werden. Die Teilnahmegebühren erbrachten 440,00 € zu Gunsten der Ukrainehilfe der Diakonie. Weitere 380,00 € konnten durch Spenden für die Unterstützung der Friedenskirche erlöst werden. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern unserer Veranstaltungen für ihre Sach- und Geldspenden.

### Verabschiedung von Günter Schlegel

Bei dieser Veranstaltung wurde der bisherige Organisator unseres Schafkopfturniers, Günter Schlegel, verabschiedet. Wir bedanken uns für seine jahrelange erfolgreiche Arbeit: Das Schafkopfturnier ist alljährlich ein Fixpunkt im Programm des Fördervereins.

Wir suchen deshalb nach einem Nachfolger für diese Koordinatorenaufgabe. Herr Schlegel hat zugesagt, die Nachfolgeperson bei der Einarbeitung aktiv zu unterstützen. Wer Interesse daran hat, eine erfolgreiche Veranstaltung maßgeblich zu gestalten, wird gebeten, den Förderverein zu kontaktieren.

### Nachwuchsmusiker Posaunenchor

Förderverein und Posaunenchor vereinbarten ein nachhaltiges Förderprogramm. Als erste Aktion wurde im Sommer per Banner Werbung für angehende Nachwuchsmusiker gemacht. Fünf Kandidaten registrierten sich für eine entsprechende Ausbildung. Dieses Ausbildungsprogramm wird von uns finanziell unterstützt und trägt so zur Stärkung der Kirchenmusik in der Friedenskirche bei.

Wir beabsichtigen auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit Kooperationen zu vereinbaren, sodass für unsere Partner Planungssicherheit gewährleistet ist.

Ähnliches gilt auch für andere Gruppen und Kreise der Friedenskirche.

Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2023 sind bereits fest terminiert:

**15. März** Mitgliederversammlung des Fördervereins

**22. März** Schafkopfturnier

Weitere Termine sind in Planung. Details werden wir zeitnah auf unserer Internetseite [www.foerderverein-friedenskirche.de](http://www.foerderverein-friedenskirche.de) und im Gemeindebrief veröffentlichen.

Wir danken unseren Mitgliedern für ihre Treue und ihre Unterstützung für unsere Arbeit zum Wohle der Friedenskirche.

Wir hoffen, dass wir uns bald weiterhin persönlich treffen. Bis dahin, bleiben Sie gesund und lassen Sie uns die Zukunft mit Zuversicht und Vertrauen angehen.

Winfried Gruhnwald



## Partnergemeinde Kidziva

Pfarrer Wihandzi, der seit 2016 in Kidziva tätig war, ist im September leider versetzt worden. Es ist in Tansania üblich, dass ein Pfarrer nicht länger als sechs Jahre in der gleichen Gemeinde bleibt. In seinem letzten Brief hat sich Pfarrer Wihandzi für unsere Unterstützung in den letzten sechs Jahren sehr bedankt und besonders auch für die Spende von 2000.- €, die wir im Juli an die Gemeinde überwiesen haben. Wie das Geld verwendet wird, werden sie uns noch mitteilen. Am 21.9.2022 hat der neue Pfarrer SETH CHAULA seinen Dienst angetreten.

Der Evangelist Godfrey Kinyunyu, dem wir das Studium ermöglicht haben, hat seinen Dienst als Pfarrer im Dekanat Kidugali, im Süden Tansanias angetreten.

Am 8. Oktober wurde nun doch noch ein Container auf die Reise geschickt. Da es sich so kurzfristig ergeben hatte, konnten wir leider nichts mitschicken. Wir haben in der Friedenskirche keinen Raum, in dem wir gesammelte Sachen lagern könnten. Bei der Sammlung im Gottesdienst am 23. Oktober für das Dekanatsprojekt 2022 wurden 319,00 € gespendet. Vielen herzlichen Dank!

Neue Briefe, Nachrichten und Fotos finden Sie wie immer an der „Kidziva-Tafel“ unter der Empore der Kirche.

Asante sana

Christa Doleschel und Team

## Monatsspruch Februar

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gen 21,6



## Big News Kreis

**Mittwoch, 14. Dezember, 20.00 Uhr**  
Adventliches Treffen  
Ort bitte kurzfristig erfragen\*

**Mittwoch, 11. Januar, 20.00 Uhr**  
Jahreslosung  
Gemeindesaal\*

**Mittwoch 8. Februar, 20.00 Uhr**  
Frauen im Alten Testament  
Gemeindesaal\*

**Mittwoch 8. März, 20.00 Uhr**  
Frauen im Alten Testament  
Gemeindesaal\*

\*sofern wegen Coronabeschränkungen  
Treffen vor Ort nicht stattfinden, werden  
diese per Video- / Telefonkonferenz  
durchgeführt. Einwahldaten bitte kurz-  
fristig vorher erfragen.

## Lese-Café

Gemeinsam genießen wir eine Auszeit  
vom Alltag, Bücher geben uns Ge-  
sprächsstoff.  
Bei Kaffee/Tee erzählen wir oder hören  
zu, welche Lese-Erlebnisse uns berüh-  
ren und die wir teilen möchten.  
Kommen Sie, gerne mit Ihrem gewähl-  
ten Buch, offen für Gespräche und  
Anregungen.

**Donnerstag, 26. Januar**  
**Donnerstag, 16. März**

**immer 10.30 - 12.00 Uhr**  
**im Gemeindesaal**

Auskunft bei:  
Margarete Schmid  
margarete.schmid@arcor.de

Gisela Winzler  
gwinzler@infides.de  
Tel. 420 171 59

## Frauen Zeit

**Montag, 12. Dezember, 20.00 Uhr**  
Weihnachten rückt näher – wir nehmen  
uns eine Auszeit auf einem  
Christkindlmarkt  
Treffpunkt bitte erfragen

**Montag, 16. Januar, 20.00 Uhr**  
Wir beginnen das neue Jahr mit  
Gedanken zur Jahreslosung  
Treffpunkt bitte erfragen

**Montag, 13. Februar, 20.00 Uhr**  
Weltgebetstag der Frauen  
Treffpunkt bitte erfragen

**Mittwoch, 15. März, 20.00 Uhr**  
Hypo Kunsthalle Afterwork  
Treffpunkt bitte erfragen

**Zeit für uns, Zeit für Gott und  
Zeit für die Welt...**

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Le-  
bensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns be-  
treffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden  
Alters
- wir entdecken uns und unser Ver-  
hältnis zu Gott und der Welt neu

Nähere Infos bei  
Andrea Dawid Tel. 453 45 011

## VIWS

**Dienstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr**  
Andacht in der Kirche  
mit Pfrin. Y. Renner  
ab 19.30 Uhr Weihnachtsfeier der VIWS  
Dachzimmer

**Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr**  
Jahresplanung 2023  
Dachzimmer

**Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr**  
Märchenabend mit Marianne Schöning-  
er über Tausendundeine Nacht  
Dachzimmer

**Donnerstag, 23. März, 18.00 Uhr**  
Hut-Ausstellung im Bayerischen Natio-  
nalmuseum  
Hauptsache: "Hüte. Hauben. Hip-Hop-  
Caps."

**VIWS wie... Very Important Women...  
oder Vitalität Ist Wunderbar...**

Sie sind weiblich, 55+ Jahre alt,  
vielseitig interessiert, aufgeschlossen  
und haben Lust andere Frauen kennen  
zu lernen? Wir freuen uns auf Sie und  
auch immer über neue Gesichter, die  
nur zu einem bestimmten Thema dabei  
sein möchten. Sie sind herzlich willkom-  
men.

Nähere Infos bei:  
Margit Hecht Tel. 42 63 47  
Gisela Winzler gwinzler@infides.de

## Sitzen in der Stille

Wenn Sie Sehnsucht nach Stille haben, sich wünschen, mehr in sich zu ruhen und aus der eigenen Mitte zu leben, kann die Meditation eine Antwort sein. Wir beginnen mit ein paar einfachen körperlichen Übungen, danach eine kurze Einführung oder ein zur Meditation hinführender Impuls, anschließend der eigentliche Teil: das Sitzen in der Stille. Die Grundübung ist ganz einfach. Wir schweigen, lauschen dem Atem, versuchen Gedanken, Gefühle, Vorstellungen loszulassen; legen alles, was uns bedrängt, in Gottes Hand und folgen wieder dem Atem.

Diese Übung kann helfen, ganz präsent im gegenwärtigen Augenblick zu sein, achtsam und offen für das, was jetzt geschieht und zu akzeptieren, was uns widerfährt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Rufen Sie mich gerne an.

Kontakt: Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer, Tel. 089-4396487

Ort und Zeit: Dachzimmer im 1. Stock im Gemeindehaus, **jeden Donnerstag-abend um 20.00 bis ca. 21.15 Uhr**

## Sanftes Yoga

Für Senioren und ALLE, für die ein „normaler“ Yoga Kurs zu anstrengend geworden ist, die aber dennoch etwas **für ihr Wohlbefinden** tun möchten.

Mit einfachen, **in Achtsamkeit ausgeführten** Yoga-Übungen (**Körper, Atem, Klang und Meditation**) wollen wir:

- Körper und Geist zur Ruhe bringen
- unseren Körper neu beleben und bewohnen
- die Stille des Herzens wahrnehmen!

„Sie sind herzlich willkommen!“

Weitere Begegnungen sind erst nach einer Winterpause vorgesehen.

**Kursleitung:** Irmhild Steckhan  
Yoga-Übungsleiterin  
BDY/EYU(Europ.Yoga-Union)

**Info+Anmeldung:** 453 626 88

## Herzens Ohr

Weitere Begegnungen sind erst nach einer Winterpause vorgesehen. Die neuen Gesprächstermine findest Du an dieser Stelle im Gemeindebrief.  
Irmhild Steckhan

## Seniorenclub

**Dienstag, 13. Dezember, 14.30 Uhr**  
Weihnachtsfeier  
Gemeindesaal

**Dienstag, 10. Januar, 14.30 Uhr**  
Neujahrsempfang  
Gemeindesaal

**Dienstag, 14. Februar, 14.30 Uhr**  
Fasching mit Musik  
Gemeindesaal

**Dienstag, 14. März, 14.30 Uhr**  
Mutige Frauen  
Ref. Claudia Rohfleisch  
Gemeindesaal

Alles Liebe und Gute bis zum baldigen Wiedersehen wünscht  
Hanna Tammen, Tel. 439 1196

## Ökumenischer Kreis

**Mittwoch, 14. Dezember, 20.00 Uhr**  
Die Rechtfertigungslehre  
Turmzimmer Friedenskirche

**Montag, 16. Januar, 20.00 Uhr**  
Warum treten Leute aus der Kirche aus?  
Turmzimmer Friedenskirche

**Dienstag, 14. Februar, 20.00 Uhr**  
Der heilige Franz Xaver  
Turmzimmer Friedenskirche

**Mittwoch, 15. März, 20.00 Uhr**  
St. Augustinus und seine Zeit  
Turmzimmer Friedenskirche

Der Ökumenische Kreis ist ein offener Gesprächskreis. Gäste oder neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt gerne  
Frank-Peter Heinz, Tel. 513 064 76

## Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 14,9

## Getauft wurden

Christus spricht:  
Lasst die Kinder zu mir kommen,  
denn für Menschen wie sie ist Gottes  
neue Welt bestimmt

Mk. 10,14

## Bestattet wurden

Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das  
Leben, wer an mich glaubt, der wird  
leben, auch wenn er stirbt.

Joh. 11,25

An dieser Stelle stehen in unserem Gemeindebrief die Taufen,  
die Trauungen und Bestattungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Namen aus Daten-  
schutzgründen  
im Internet nicht veröffentlichen.

## Getraut wurden

Lasst uns lieben, denn Gott hat uns  
zuerst geliebt.

1. Joh. 4,19

## Wichtige Kontakte

<b>Pfarramt</b>	Patricia Wiedemann Solalindenstr. 39, 81825 München pfarramt.trudering@elkb.de, Tel. 439 44 11, Öffnungszeiten (außerhalb der Schulferien): Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr und Do 14.00 - 17.00 Uhr
<b>Kirche &amp; Gemeindehaus</b>	Friedenspromenade 101, 81825 München
<b>Internetseite</b>	www.friedenskirche-trudering.de
<b>I. Pfarrstelle</b>	Johannes Lohscheidt johannes.lohscheidt@elkb.de Mobil 0170/3042739
<b>II. Pfarrstelle</b>	Yvonne Renner yvonne.renner@elkb.de Tel. 430 09 45  Dr. Christiane Renner christiane.renner@elkb.de Mobil 0176/64188601
<b>Diakonin</b>	Julia Heinle ej.trudering@elkb.de Mobil 0176/40444194
<b>Kirchenvorstand</b>	Vertrauensmann Michael Weinbrenner Tel. 470 13 81 Stv. Vertrauensfrau Tanja Simeonidis Tel. 800 41 543
<b>Mesnerin</b>	Rosina Bolea Schaser Tel. 693 94 367
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Vera Reisenauer vera.reisenauer@elkb.de
<b>Kirchenpflegerin</b>	Dorle Laubenberger Tel. 430 65 06
<b>Spendenkonto</b>	Commerzbank München IBAN DE49 7008 0000 0617 0444 00

## Kirchenmusik

<b>Kantorin</b>	Anna-Luiza Arhire anna.arhire@elkb.de
<b>Kirchenchor</b>	Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
<b>Teenie - &amp; Jugendchor</b>	Donnerstag, 17.15 - 18.30 Uhr, Gemeindesaal
<b>Kinderchor</b>	Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08

<b>Posaunenchor</b>	Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal Markus Winter chorleitung@posaunenchor-trudering.de Tel. 140 46 21
---------------------	---

## Gruppen & Kreise für Erwachsene, siehe Seite 32-35

<b>Erwachsenenbildung</b>	Dr. Silke Thießen silke.thiessen@posteo.de	Tel. 439 57 75
<b>BIG NEWS</b>	Stefan Schmuderer	Tel. 453 45 011
<b>FrauenZeit</b>	Andrea Dawid	Tel. 42 63 47
<b>VIWs</b>	Margit Hecht Gisela Winzler	Tel. 420 17 159
<b>Seniorenclub</b>	Hanna Tammen	Tel. 439 11 96
<b>Ökumenischer Kreis</b>	Frankpeter Heinz	Tel. 513 06 476,
<b>Yoga &amp; Herzensohr</b>	Irmhild Steckhan	Tel. 453 62 688
<b>Lesecafé</b>	Margarete Schmid Gisela Winzler	Tel. 642 66 34 Tel. 420 17 159
<b>Sitzen in der Stille</b>	Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer	Tel. 439 64 87

## Gruppen & Kreise für Kinder

<b>Jugendarbeit</b>	Diakonin Julia Heinle ej.trudering@elkb.de	Tel. 0151/12446975
<b>Kindergottesdienst</b>	Vera Reisenauer vera.reisenauer@elkb.de	
<b>Krabbelgruppen</b>	Annette Cypionka	

## Gruppen & Kreise

<b>Diakonie</b>	Tanja Simeonidis	Tel. 800 41 543
<b>Besuchsdienst Zuzug</b>	Stefanie Ahlers-Hestermann	Tel. 45 453 467
<b>Café Frühschoppen</b>	Kurt Eder	Tel. 439 26 91
<b>Helferkreis Asyl</b>	Christian Mehlberg	Tel. 452 08 507
<b>Partnerschaftsarbeit</b>	Christa Doleschel	Tel. 430 23 01
<b>Fairer Handel</b>	Margit Hecht	Tel. 42 63 47

## Förderverein

<b>1. Vorsitzende</b>	Margitta Strunz	Tel. 939 39 645
	www.foerdereverein-friedenskirche.de	
	info@foerdereverein-friedenskirche.de	



## Weitere Kontakte

<b>Kindergarten</b>	Leitung Regina Beck und Nicole Kern Klothildenstr. 10, 81827 München www.frikiki.de Tel. 430 99 77
<b>Sophienkirche Riem</b>	Pfarrerin Ulrike Feher Platz der Menschenrechte 1, 81829 München pfarramt.riem@elkb.de Tel. 943 89 977

Unsere Kirche ist täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein Gebet,  
für das Anzünden einer Kerze oder  
einfach einen Moment der Stille.



**Der Gemeindebrief wird Ihnen persönlich zugestellt.  
Ein herzliches Dankeschön an alle Austräger\*innen!**

Herausgeber: Evang.-Luth. Friedenskirche München-Trudering  
V.i.S.d.P.: Pfrin. Yvonne Renner

Redaktion & Gestaltung: V. Reisenauer, Y. Renner, C. Schlecht, M. Schmid, L. Wiedemann,  
P. Wiedemann, G. Winzler

Fotos: ZvonimirAtleti, Erica Heisinger, Claudia Hofmair,  
gemeindebrief.de, Diakonie Bayern, brot-für-die-welt-de, weltge  
betstag, unsplash, 7-wochen ohne, eigen, u.a.

Druck: Druck-Kultur GmbH, München; Auflage 5.000